

# Orientierung im Stadtgebiet

## **Neuerscheinung: Fahrradstadtplan mit Radwanderbroschüre**

**Ratingen erfahren – so lautet der Titel eines Fahrradstadtplans, den der Scala-Verlag Velbert in Zusammenarbeit mit Stadt und Kreis im zurückliegenden Jahr herausgebracht hat. Dazu gehört eine 52-seitige »Radwanderbroschüre«, die neben einführenden Basisinformationen 20 empfohlene Routen umfasst, von der Kinder-tour um den Grünen See bis zu ausgedehnten Rundstrecken. Auf ihnen wird der Radler im Norden zum Mülheimer Wasserbahnhof geführt, im Westen über die Rheinfähre in den Ilvericher Bruch und im Süden zur Düsseldorfer Rennbahn.**

Diese Kombination von Broschüre und Karte ergänzt die vor einigen Jahren vorgelegte »Freizeitkarte Ratingen«, die es in einheitlichem Layout auch für andere Städte des Kreises gibt: Velbert, Haan, Wülfrath, Mettmann, Erkrath sowie Hilden. Den versierten Radlern, die sich seit Jahren oder gar Jahrzehnten den lokalen und regionalen Touren des ADFC anschließen, bringen die Streckenvorschläge wenig Neues. Anders denjenigen, die noch nicht lange in Ratingen sesshaft sind oder sich erst jüngst dazu entschlossen haben, ihre örtliche Umgebung auf eigene Faust *per pedale* zu erkunden. In diesem Bevölkerungskreis dürfte der Verlag die Hauptzielgruppe dieser Reihe sehen.

### **Die Karte**

Die »Fahrradstadtplan« genannte Karte bietet einen Überblick über das Ratinger Stadtgebiet mit den angrenzenden Geländestreifen. Sie enthält außer den Höhenlinien alle notwendigen topografischen Informationen. Schwache bzw. starke Steigungen sind teilweise durch Winkel und Doppelwinkel kenntlich gemacht. Die Fahrbahnbeschaffenheit lässt sich ablesen und Stellen lassen sich auffinden, die eine schöne Aussicht bieten. Kulturelle

und andere Sehenswürdigkeiten sind umfassend verzeichnet. Besonders wird sich der Radler über das fast lückenlose Netz von Lokalen, Biergärten und Cafés freuen, das sich über die ländlichen Außenbezirke Ratingens spannt. Neben Deutsch und Englisch findet sich in der Legende auch eine niederländische »Verklaring«.

Mit einem Maßstab von 1:18.000 stellt die Karte auch Details deutlich genug dar. Mit ihr kann der Radler markierte Strecken verlassen und neue Wege erkunden, ohne sich in Gefahr zu begeben, die Orientierung zu verlieren. Dann findet er vielleicht für sich heraus, dass die Fußgängerbrücke am Stadion auch dem Radler eine ideale Verbindung nach Ratingen-West eröffnet. Oder dass er im Poensgenpark den schönen Weg an der Anger entlang radeln kann.

Besonders wird der Radler die Karte zu schätzen lernen, wo ihn – wie bei Route 3 – der Plan der Radwanderbroschüre in die Irre führt und er sich umorientieren muss. Hier wird er beim Flughafen unter der Bahnlinie hindurch geführt – geht aber nicht! Vier solcher Fälle haben wir gezählt. Dafür findet man auf der Kartentrückseite einen eigenen Innenstadtplan und ein Ratinger Straßenverzeichnis, so dass sich die Karte – daher »Fahrradstadtplan« genannt

– auch als Stadtplan gebrauchen lässt.

## Die Radwanderbroschüre

Auf je einer Doppelseite werden 20 Touren vorgestellt und als Kartenausschnitt abgebildet, oft sind es Rundtouren. Neben der Basisinformation wie Streckenlänge,

Einkehrmöglichkeiten und Höhenprofil stehen Hinweise zur Orientierung und eine kurze Beschreibung der am Wege liegenden Sehenswürdigkeiten. Wo sinnvoll, ist das Höhenprofil als Grafik dargestellt. Natürlich findet man dort auch die beiden Ratinger »Klassiker«, die Natur-Tour und die Technik-Tour, in der Karte zusätzlich hervorgehoben. Allein für den Weg nach Kaiserswerth werden drei unterschiedliche Streckenführungen beschrieben. Daher ist es ein Leichtes, mehrere Touren oder auch Tourenabschnitte zu kombinieren.

Dem Tourenteil vorangestellt sind einige Nützliche Hinweise über Radfahren und Wegweisung in Ratingen, das Radverkehrsnetz NRW sowie die Euroga-Radroute. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Radwanderbroschüre und Radkarte gerade in Kombination dazu anregen, das Ratinger Stadtgebiet und die angrenzenden Fluren mit dem Rad zu erkunden. Und wer sich dazu aufmacht, kann sich dank der Publikation auf seinem Weg ziemlich sicher orientieren. (Joachim Gremm)

*Ratingenerfahren – Fahrradstadtplan mit Radwanderbroschüre, erhältlich im Buchhandel und bei der Tourist-Information des Rathauses zum Preis von 9,80 Euro.*



Bild der Kinder-Tour, »in echt« in Farbe.

## Radwandertag in Homberg

**Sonntag, den 5. September 2010**, findet im Ratinger Ortsteil Homberg der jährliche Radwandertag statt. Unter Führung erfahrener Mitglieder der Radsportgruppe des TuS Homberg gehen Gruppen bis zu 20 Personen auf unterschiedlichen Strecken von acht bis 33 Kilometer rund um Homberg an den Start. Unterwegs warten auf die Teilnehmer Verpflegungsstationen, wo sie mit Obst und Getränken versorgt werden. Die Kosten dafür sind im Startgeld

enthalten, außerdem ein Los für die Tombola. Start und Ziel ist der Sportplatz in Homberg, Füstingweg 30. Am Ziel haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei Speisen und Getränken zu entspannen. Außerdem können sie auf einen attraktiven Preis aus der Tombola hoffen

Alle weiteren Angaben zu dieser populären Veranstaltung finden sich zeitnah auf der Homepage des Vereins: [www.tus-homberg.de](http://www.tus-homberg.de)